

Die Lebensmittelversorgung.**Erhöhung der Kaffeepreise in den Kaffeehäusern.**

Die Vorstehung der Genossenschaft der Wiener Kaffeesieder in Wien ersucht uns um Aufnahme folgender Mitteilung:

Die Wiener Kaffeesieder haben trotz der außerordentlich großen Steigerung der Rohkaffeepreise bis heute keine Preissteigerung vorgenommen, weil sie hofften, daß die Steigerung nur vorübergehend sein werde. Leider halten sich aber die Preise auf dem höchsten Stande, was für den Kaffeesieder eine Erhöhung der Herstellungskosten von 8 bis 12 Heller per Glas Kaffee bedeutet, je nach Qualität des verwendeten Rohmaterials.

Für die Dauer kann diese Belastung vom Kaffeesieder allein nicht getragen werden und sie werden gezwungen sein, wenigstens einen Teil durch Erhöhung des Kaffeepreises hereinzubringen. Selbstverständlich wird sich jeder einzelne im eigensten Interesse möglichste Be-

schränkung auferlegen und die Preise nur so weit erhöhen, als es nötig ist, um die Rentabilität des Betriebes nicht gänzlich in Frage zu stellen.